

# VFL - Marburg Fechten

## Sensationeller Sieg in Dublin

28./29.01.2012

**Marburger Degenfechter holen zum ersten Mal den irischen „Duffy Memorial“ Pokal an die Lahn. Das Damen-Degenteam konnte mit Platz vier nicht an ihren Vorjahressieg anknüpfen.**

Dublin

Bereits seit 1988 wird jedes Jahr im Januar am traditionsreichen Trinity College in Dublin der Degen-Mannschaftswettbewerb um den „Duffy-Pokal“ ausgefochten. Mittlerweile hat sich dieses Turnier zum größten Team-Wettbewerb in Irland entwickelt. Nicht verwunderlich also, dass 20 internationale Herren-Degenmannschaften, davon drei aus Deutschland, die Reise auf die grüne Insel antraten. Der VFL Marburg zeigte sich am Samstag mit gleich zwei reinen Marburger Mannschaften und einem Englisch-Deutschen-Mix-Team. Während Marburg II und das Marburg-Leipzig-Wexford-Team bereits in der Vorrunde zu kämpfen hatten, konnte die erste Mannschaft mit Fabian Sälzer, Maximilian Seip und Marburg-Ex-Coach Carsten Muschenich sowie den nach schwerer Operation wieder aktiven Ersatzmann Theo Ronzheimer, die Gegner in die Schranken weisen. Auf Platz eins gesetzt konnten sie beruhigt in die Direktausscheidung der letzten 16 Teams gehen. Auch die anderen Marburger Mannschaften mit den Fechtern Gennadi Viouguin, Erich Heller, Harald Locher und Oliver Schembach erreichten das Achtelfinale, mussten sich dann aber den starken irischen Teams geschlagen geben und konnten mit Platz 12, bzw. 15 dennoch zufrieden sein.

Marburgs Erste meldete bereits im Achtelfinale mit einem ungefährdeten 45:19 Sieg gegen das irische Team „Chevalier“ Ambitionen auf den Sieg an. Auch im Viertelfinale gegen die Heimmannschaft aus Dublin mussten die mitgereisten Fans nicht zittern und konnten einen ungefährdeten 45:29 Sieg feiern. Vor allem schön für Ersatzmann Theo Ronzheimer, der in insgesamt vier Gefechten seine alte Klasse wieder aufblitzen ließ! Erst mit dem Halbfinal-Gegner aus England kam zum ersten mal so etwas wie Spannung auf, als der Jüngste im Team, der achtzehnjährige Maximilian Seip, einen Rückstand in einen Vorsprung umwandeln konnte. Am Ende stand ein umjubelter 45:37 Sieg und der Einzug ins Finale um den Pokal!



# VFL - Marburg Fechten

Jetzt hielt es die Zuschauer nicht mehr auf den Stühlen, denn mit der starken Mannschaft des Dublin University Fencing Club, mit Fechtern aus Frankreich und Irland, wartete ein Mannschaftsgefecht auf Augenhöhe! Sälzer und Muschenich zeigten eine grandiose Leistung, und wieder war es Seip, der durch Nervenstärke einen Rückstand ausglich! Vor dem letzten entscheidenden Gefecht, das Fabian Sälzer gegen den stärksten Iren ausfechten musste, stand es 40:38 für Marburg. Sälzer konnte mit dem Druck und den Erwartungen, die nun auf ihm lasteten, allerdings gut umgehen und erlöste sich, sein Team und die begeisterten Zuschauer beim Stand von 44:43 mit einem Doppeltreffer zum knappen, aber hoch verdienten 45:44 Sieg! Die Freude, nun endlich nach 24 Jahren den begehrten Pokal in Händen zu halten, war für das gesamte Marburger Team grenzenlos und wurde am Abend bei irischer Musik kräftig gefeiert!

## Degen-Damen verpassten nur knapp den dritten Platz



Am Sonntag waren die Degen-Damen am Start, schließlich hatten sie im letzten Jahr den Damen-Pokal an die Lahn geholt. Durch das Fehlen von Bianka Martini konnten sich die vier Damen allerdings nicht in gewohnter Stärke zeigen. Die erst fünfzehnjährige Annika Graf, letztes Jahr noch Ersatzfechterin, musste diesmal den Ausfall von Martini kompensieren. Mit der routinierten Bettina Graf sowie Viviane Diederich und der Dürener Ersatzfechterin Ruth Muschenich versuchten die Marburgerinnen alles, verfehlten am Ende nur knapp den dritten Platz und mussten sich mit der „Holzmedaille“ zufrieden geben. Dennoch zeigte sich Bettina Graf zufrieden: „Mit einem so jungen Team bei einem internationalen Turnier so gut abzuschneiden ist keine Schande“! Dass sie am Vorabend mit der Herren-Mannschaft zuviel gefeiert hätten wiesen alle vier Marburger Fecht-Asse entschieden zurück. „Im nächsten Jahr schaffen wir es wieder unter die Top